

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

237 (30.8.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237.

Freitag den 30. August

1850.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Buhl in Ettlingen. — An Gessler in Untergrombach. — An Renz in Malsch. — An Wangmüller in Palmbach. — An Georg Wicht in Elmendingen. — An Seufert in Darmstadt. — An Fräul. von Blascher von Wiesbaden. — An K. Eissen in Rastatt. — An Franz Margraff in Mannheim. — An B. Hüffel hier. — An K. Göz in Mannheim. — An J. Meyer in Baden. — An Bakfisch in Eberbach. — An Brauch in Heidersbach. — An A. Krafft in Baden. — An Heinsheimer in Eppingen. — An E. Rügler Sohn in Mannheim. — An Hartmann in Hadamat. — An Weigand in Betsfelden. — An Schmitt in Frankfurt. — An das Bürgermeisteramt in Jöhlingen. — An Weibel in Bern. — An J. Adam in Büchig. — An Bingner in Baden. — An G. Müller in Weinheim. — An A. Wolf in Altwiesloch. — An A. Hutmacher in Diebelsheim. — An Joh. Herbst in Bilsingen. — An Flammer in Pforzheim. — An Dressel in Mannheim. — An Schrempf in Bruchhausen. — An J. W. Enders in Frankfurt. — An L. Knauer in Braunschweig. — An Stolz Wittwe hier. — An die Dienstmagd Karoline in Weiskweil. — An Jos. Kurz in Ellwangen. — An H. Wösch in Eßlingen. — An Kassel in Durmersheim. — An Fräul. Werner in Mannheim. — An Kaufmann in Ludwigsburg. — An Schweizer in Stuttgart. — An K. Schlosser in Louisville. — An M. Fambach in Newhaven. — An A. Lafer in New-Glasgow. — An Fr. Fresch in Nordbrensch. — An Ag. Zehle in Lüdingen. — An Theodor Sohn in Bizenhausen. — An Saaling in Baden. — An Heiter in Rheinabern. — An Wertheimer in Bruchsal. — An Fr. von Hövel in Rühr. — An Ph. Franz in Zürich.

Fahrpoststücke:

1 Paket an Schwarz in Mannheim.

Karlsruhe den 29. August 1850.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

Privatspargesellschaft.

Generalversammlung.

Sonntag den 31. d. M., Abends 6 Uhr, findet im Lokale der Gesellschaft Eintracht die ordentliche Generalversammlung für 1850 statt. Die verehelichen Gesellschaftsmitglieder werden zur zahlreichsten Theilnahme an derselben hiedurch eingeladen.

Karlsruhe den 28. August 1850.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Kaufmann E. F. Bierordt Wittwe dahier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 30. Septbr. 1850, Vormittags 10 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldeende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß

ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Richterscheidenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 23. August 1850.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Die geschiedenen Kaufmann Emanuel Chaudouet'schen Eheleute lassen der Vermögensseparation und Theilung wegen ihr dreistöckiges Wohnhaus, Eckhaus der Zähringer- und Kreuzstraße, Nr. 12 in letzterer,

Montag den 9. September d. J.,
Vormittags von 10 — 12 Uhr,
auf dem Geschäftszimmer des Notars Behrens

dahier, Langestraße Nr. 87, öffentlich versteigern. Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot geschieht. Die näheren Bedingungen können indessen bei Notar Behrens eingesehen werden. Karlsruhe den 28. August 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Trabinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein Zimmer mit 3 auf die Straße gehenden Fenstern bis den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden.

Erbprinzenstraße Nr. 9, zwei Stiegen hoch, ist ein möbirtes Zimmer auf den 1. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 56 ist im Hinterhaus ein freundliches Zimmer mit Holzplatz sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 130, nächst der Hofapotheke, ist ein schön möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend und mit besonderm Eingang versehen, sogleich oder bis 1. September zu vermieten.

Langestraße Nr. 140 ist bis 23. Oktober im Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten.

Langestraße Nr. 151, im 3. Stock, sind drei ineinander gehende Zimmer, wovon zwei vornheraus, ohne Möbel, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei Stempf und Widmann.

Langestraße Nr. 151 sind auf den 23. Oktober zu vermieten:

die bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und Holzstall; eine Wohnung im Hinterhaus zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz;

beide Logis mit Antheil an der Waschküche und zwei geräumigen Trockenspeichern.

Die Bedingungen zu erfragen bei Stempf und Widmann.

Spitalplatz Nr. 32 ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen wird Kost gegeben.

Waldstraße Nr. 51, zwischen der Langenstraße und dem Ludwigsplatz, ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 78 ist im Hintergebäude im untern Stock ein unmöbirtes Zimmer sogleich und nebenan Nr. 80 im 2. Stock ein schön möbirtes und ebenfalls ein möbirtes Mansardenzimmer bis 1. September d. J. zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von 6 bis 8 Zimmern mit den sonstigen Erfordernissen und wo möglich Stallung für 3 Pferde gesucht, das mit Ende September bezogen werden kann. Näheres Langestraße Nr. 219 zu ebener Erde.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis gesucht, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, in der Gegend von der Karl-Friedrich- bis Karlsstraße; befallige Offerten wollen gefälligst im Kontor dieses Blattes schriftlich abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstangebote.] Ein junger gewandter Kellner, sowie ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, welche beide gute Zeugnisse aufzuweisen haben, finden entweder sogleich oder auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 16.

(1) [Dienstangebot.] Es wird auf Michaeli ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen und den andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 82.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen, welches nähen, bügeln, putzen und waschen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer stillen Haushaltung. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gut erfahren ist und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle; auch könnte sie die Stelle einer Köchin versehen. Näheres Stephaniensstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes junges Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten sehr geübt ist, wünscht in einem Laden oder bei einer Herrschaft eine passende Stelle; dasselbe sieht mehr auf freundliche Behandlung als auf Lohn. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das etwas kochen, nähen und spinnen kann, Liebe zu Kindern hat, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres neue Zähringerstraße Nr. 15 im 2. Stock.

(2) J. B. Nr. 39. [Hauskaufgesuch.] Es wird ein Haus von etwa 12 Zimmern mit Hofraum in der Langenstraße, in der Gegend von der Wald- bis zur Adlerstraße, zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Kommissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Es wird eine geschickte Haarflechterin gesucht, die eine Uhrenkette flechten kann. Wo? ist zu erfragen Karlsstraße Nr. 11 im 3. Stock.

In eine Fabrik in der Nähe von Karlsruhe wird ein gewandter Kübler gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Näheres ertheilt das Kontor dieses Blattes.

Hirschstraße Nr. 20 ist eine gut erhaltene Wanduhr zu verkaufen; ferner eine Hobelbank um den Preis von 4 fl.

Ein noch guter Schraubstock, mittlerer Größe, wird zu kaufen gesucht: alte Herrenstraße Nr. 9.

Privat-Bekanntmachungen.

Serippte, glatte, bedeckte, unbedeckte, weiße und gelbe Jagdzündhütchen, sowie mein Lager von allen Sorten Patent-Schrotten empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Neue holländische Häringe und frische **Sardellen** sind zu haben bei

C. C. Rupp,
Zähringerstraße Nr. 64.

Wir bringen hiermit unsere Anmelde-Bureau für die Omnibuse zum hiesigen Bahnhof in Erinnerung:

- im Gasthof zum Ritter,
- " " " Darmstädter Hof,
- " " " Rothen Haus,
- " " " Mohren,
- " " " Kaiser Alexander,
- " " " Deutschen Hof,
- bei Bierbrauer Eypert und
- " Kaufmann Gerwig.

Die Omnibus-Gesellschaft.

Auf Gestern!

Es hat im Gestrigen der Blätter
Ein fürchterliches Donnerwetter
Bei unserm Bischoff eingeschlagen,
Der Harnas kann es kaum ertragen.

Der Harnas ist seit vielen Tagen
Bei Bruder Bischoff wohl bekannt;
Er hat auch manche Schläg' ertragen
Von seinem Herren mit der Hand.

Verzeiht dem Harnas, er ist bieder,
Er bittet, daß ihr ihn nicht rupft,
Wenn er beim Lautermilch mit Lieder
Das wunderschöne Rosshaar zupft.

Denn in der Bildung hat er viel
Bei seinem jegigen Herrn errungen;
Er ist an dem Erziehungsziel,
Dem Harnas ist sein Glück gelungen.

Rheinwasserwärme
auf der **Maximiliansaue,**
am 29. August
Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 15½ Grad.
Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Versicherungs-Gesellschaft.
Deutscher Phönix.

Grund-Kapital 5 ½ Millionen Gulden.

Der unterzeichnete Agent vermittelt fortwährend Versicherungen gegen Brandschaden zu den billigsten Bedingungen.

Karlsruhe im August 1850.

Albwasser-Wärme

am 29. August, Morgens 9 Uhr, 12¼ Grad.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Werke zu haben:

- Conversations-Lexicon, herausgegeben von einem Vereine Gelehrter, 10 Bände 15 fl. — kr.
- Schiller's Werke in 18 Bänden, hübsch gebunden 11 fl. — kr.
- Lexicon von Baden 3 fl. 30 kr.
- Hebel's Werke in 8 Bänden 10 fl. — kr.
- " " " 3 " 3 fl. 12 kr.
- Hantke, Schulatlas, bestehend aus 25 Karten 54 kr.
- Stein, großer Handatlas 7 fl. — kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. August. 108. Abonnements-vorstellung. Zweite Abtheilung. Zum ersten Male wiederholt: **Der Kaufmann.** Schauspiel in 5 Akten, von R. Benedix.

Frankfurter Börse am 28. August 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	.	11	6	Gold al Marco	382
Pistolen	.	9	51½	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	.	9	56	5 Franken Thaler	2 21
Holl. 10 fl. Stücke	.	9	52	Hochhaltig - Silber	24 30
Rand - Ducaten	.	5	37		
20 Franken-Stücke	.	9	32	DISCONTO	2¼ %
Engl. Sovereigns	.	11	53		

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

29. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 11	27" 10,5"	Nordost	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 10,5"	"	"
6 " Abd.	+ 12	27" 10,5"	"	trüb

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Efringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Karl Mallebrein, Sohn,
Agent des deutschen Phönix.

Der badische Zweigverein zum Schutze der Auswanderer,

und an seiner Statt der von ihm aufgestellte Vorstand des Centralbureau's, J. Stüber in Karlsruhe, sowie dessen Agenten, befördern möglichst billig Auswanderer

jeden 1. und 15. des Monats über Bremen,
„ 5. „ 20. „ „ über Antwerpen

nach New-York, Neu-Orleans und Galveston (Texas),
 und über Hamburg nach Adelaide (Australien),
 für welche Reisen nähere Auskunft ertheilt und Schiffsafforde abschließt

in Karlsruhe:

J. Stüber,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 20.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Blankenhorn, Kfm. v. Ober-
 eggenrode. Hr. Kiefer, Kfm. v. Lindau. Hr. Wirth, Part.
 v. Lausanne. Hr. Freitag, Kfm. v. München.
Deutscher Hof. Mad. Dinger m. Tochter v. Paris.
 Hr. Gebhart, Stud. jur. v. Göttingen. Hr. Panz, Kfm. v.
 Efringen. Hr. Schraitle, Lehrer von Martinsmoos. Herr
 Spring, Lehrer v. Eichhalten.
Drei Kronen. Frl. Zimmermann v. Graben.
Englischer Hof. Hr. Baron v. Böhlendorf m. Gat.
 v. Stettin. Hr. Proz m. Fam. u. Bed. u. Hr. Cliffor m.
 Gat. u. Bed. a. England. Hr. Sargent mit Gattin aus
 Amerika. Hr. Petitfies, Rent. v. Paris. Hr. Olire, Rent.
 daber. Hr. Schönlein m. Tochter u. Hr. Fuchs m. Tochter
 v. Stuttgart. Hr. Prestinari, Hofgerichtsrath u. Abg. von
 Bruchsal. Hr. Salente, Rent. m. Gat. v. Stettin. Herr
 Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Hedenich, Kfm. m. Gat. v.
 Frankfurt. Hr. Vorhamer, Kaufm. v. Werden. Hr. Rosen-
 thal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Siegele, Kfm. v. Pforzheim.
Erbprinzen. Hr. Anel, Oberst mit Bed. von Paris.
 Hr. Baron Wangen m. Gat. v. Straßburg. Hr. Laroche,
 Kabet v. München. Mad. Wengen m. Fam. u. Hr. Bur-
 lardt mit Schwester v. Basel. Hr. Nötling v. Mannheim.
 Hr. Baron Olm m. Fam. von Eßlingen. Herr Edward,
 Rent. m. Fam. a. England. Hr. Schmidt mit Gat. u. Hr.
 Glotte, Part. v. Görlitz. Hr. Comedi, Kfm. mit Gat. von
 Leipzig. Hr. Lims, Herren Bell u. Hr. Wooper, Rent. u.
 Hr. Bell, Rent. m. Gat. a. England. Hr. Schnabel, Kfm.
 v. Hückeswagen. Hr. Jayrell, Rent. m. Fam. u. Bed., Hr.
 Stephans m. Gat. und Frl. Vellgorph a. England. Herr
 Nactis, Part. v. Landau.
Geist. Herr Riß, Part. v. Freiburg. Hr. Mühlhaupt,
 Polytechniker v. Mößkirch.
Goldener Adler. Hr. Balsam, Stud. v. Bonn. Hr.
 Schleyer, Lehrer v. Sinsheim. Hr. Siebrich, Müllermeister.
 v. Neustadt. Hr. Kappes, Kaufm. v. Zuzenhausen. Herr
 Mayer, Fabr. v. Attendon. Herr Bahler, Kfm. und Herr
 Kalbhen, Rent. v. Frankfurt. Herr Förderer, Pölsm. von
 Neustadt.
Goldener Karpfen. Hr. Badfisch, Fabr. von Eber-
 bach. Hr. Peter, Pdm. v. Straßburg. Mad. Herrmann v.
 Seebach.
Goldenes Kreuz. Herr Kirchner, Kfm. v. Mann-
 heim. Hr. Sucey d'Autant, Rent. v. Epinal. Hr. v. Perida,
 Rent. v. Malaga. Frl. Becker a. d. Schweiz. Frl. Heinrich
 v. Mainz. Hr. Riedlin, Kfm. v. Basel. Hr. Schey, Ober-
 amtmann v. Engen. Hr. Reinhardt, Kaufm. v. Offenbach.
 Mad. Bürger m. Fam. v. Basel.
Goldenes Lamm. Hr. Beck, Kfm. v. Gernsbach.
Goldener Ochse. Hr. Keller, Part. von Bomdorf.
 Hr. Dippler, Kfm. v. Heidelberg. Herr Frank, Rent. von
 Mengen. Hr. Meier, Rent. v. Eichhellen. Hr. Herbs, Kfm.
 v. Kreuznach. Hr. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Federhaf,

Kfm. v. Kalw. Hr. Stiegelmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr.
 Königsberg, Partif. v. England. Hr. Muschwitz, k. preuß.
 Oberleutnant v. Preußen.

Goldenes Schiff. Herren Wolf, Herren Geiger, Hr.
 Schwab, Hr. Reib u. Hr. Kahn, Pdl. v. Rülshheim. Hr.
 Bloch, Pdm. v. Kirchen. Hr. Levie, Weinhdl. v. Germer-
 heim. Hr. Vogel, Kaufm. v. Muggensturm. Hr. Meyer,
 Pdm. m. Sohn v. Königsbach. Hr. Bertheimer, Pdm. v.
 Bodersweier.

Grüner Baum. Hr. Geibel Bürgermeister v. Win-
 terburg. Hr. Senger, Pdm. v. Michelfeld. Hr. Straub,
 Stud. v. Heidelberg.

Raffauer Hof. Hr. Leemann, Weinhdl. v. Böhlingen.
 Hr. Kebr, Kfm. v. Diersburg. Hr. Reib, Kfm. von Wol-
 lenberg.

Rheinischer Hof. Herr Manus, Fabr. v. Haslach.
Römischer Kaiser. Hr. Nombride, Reg.-Direktor u.
 Dep. v. Freiburg. Hr. Böhme, Reg.-Direktor u. Dep. v.
 Mannheim. Hr. Kapferer, Kfm. v. Freiburg. Herr Zahn,
 Rentbeamter v. Biberach. Mad. Göbenberger von Mann-
 heim.

Nothes Haus. Herr v. Richardson, Oberleutnant
 v. Aachen. Hr. Reinhard, Prof. u. Hr. Sonntag, Revisor
 v. Freiburg. Hr. Bifar, Kfm. v. Reimscheid. Mad. Schel-
 ling m. Tochter v. Gerlachshausen. Hr. Winkler, Part. mit
 Gat. v. Offenburg. Hr. Böd, Part. mit Tochter v. Heil-
 bronn. Hr. v. Ballau, Rent. mit Bed. von Wien. Herr
 Vogelgsang, Kfm. u. Hr. Weber, Part. mit Fam. v. Ulm.
 Hr. Lauth, Stud. v. Straßburg.

Weißer Bär. Hr. Alls, Mechaniker v. Weisenburg.
 Hr. Sovein, Part. v. Darmstadt. Hr. Bridmann, Partif.
 v. Mühlheim. Hr. Bronn u. Hr. Orter, Kfl. v. Köln. Hr.
 Weber, Part. v. Donaueschingen.

Zähringer Hof. Herr Drämb, Bierbr. m. Gat. v.
 Freiburg. Hr. Christie, Kfm. v. Wistonfin. Hr. Schröder,
 Kfm. v. Mainz. Hr. v. Neufels, Kfm. v. Frankfurt. Hr.
 Hummel, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Hügel, Bierbr. von
 Rheinischhofheim. Hr. v. Jagemann, Pfarrer m. Fam. v.
 Nötha.

In Privathäusern.

Bei Frau v. Adelsheim: Frl. Meinhardt von Freiburg.
 — Bei Revisor Richard: Hr. Thalemann, Kreisrath von
 Aßchaffenburg. — Bei Pdm. J. N. Lewis: Herr D. Decht
 v. London. — Bei Hofbäder Gerwig: Herr Wolf, Kand.
 d. Theol. v. Heidelberg. — Bei Frau Direktor Ruffschmann
 Wittwe: Herr Duvernois m. Fam. u. Fräul. Hügelin von
 Kandern. — Bei Restaurateur Winkens: Hr. Mayer, Abg.
 von Ebringen. Hr. Küsterer, Abg. von Böttelbronn, Herr
 Fischler, Abg. v. Möhringen u. Mad. Eisele von Donaue-
 schingen. — Bei Fräul. v. Stockhorn: Hr. v. Stockhorn,
 Oberhofgerichtsrath von Mannheim. — Bei Gemeinderath
 Rupp: Frl. Rupp u. Frl. Staub v. Lörach. — Bei Kfm.
 Moser Wittwe: Mad. Gardet v. Paris. — Bei Kriegsrath
 v. Froben: Frl. v. Ramschweg v. Baden. — Bei Buchhalter
 Merk: Frl. Stieffel v. Baden. — Bei Prof. Becker: Herr
 Becker, Kfm. v. Lyon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.